

So 01	18:00 Farewell Halong 20:00 System Error (OmU) 22:00 The Cleaners (OmU)
Mo 02	19:00 System Error (OmU) 21:00 Hamburger Gitter
Di 03	19:00 System Error (OmU) 21:00 Hamburger Gitter
Mi 04	19:00 System Error (OmU) 21:00 Hamburger Gitter
Do 05	19:00 Hamburger Gitter 21:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt
Fr 06	20:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 22:00 Hamburger Gitter 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
Sa 07	18:00 Hamburger Gitter 20:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 22:00 Themroc! (Neufassung) 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
So 08	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 Hamburger Gitter 22:00 Themroc! (Neufassung)
Mo 09	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Hamburger Gitter
Di 10	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Hamburger Gitter
Mi 11	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Hamburger Gitter
Do 12	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU)
Fr 13	20:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 22:00 Themroc! (Neufassung) 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
Sa 14	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 22:00 Themroc! (Neufassung) 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
So 15	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 22:00 Themroc! (Neufassung)
Mo 16	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU)
Di 17	19:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 21:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt
Mi 18	19:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 21:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU)

Do 19	19:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 21:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU)
Fr 20	20:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 22:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
Sa 21	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 22:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 24:00 Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (OmU)
So 22	18:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU) 20:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 22:00 Themroc! (Neufassung)
Mo 23	19:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 21:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU)
Di 24	19:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 21:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU)
Mi 25	19:00 Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages, Villages (OmU) 21:00 Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (OmU)
Do 26	19:00 Zama (OmU) 21:00 In den Gängen
Fr 27	20:00 In den Gängen 22:00 Themroc! (Neufassung) 24:00 Phantasm II (WA)
Sa 28	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 In den Gängen 22:00 Themroc! (Neufassung) 24:00 Phantasm II (WA)
So 29	18:00 Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20:00 In den Gängen 22:00 Themroc! (Neufassung)
Mo 30	19:00 Zama (OmU) 21:00 In den Gängen
Di 31	19:00 Zama (OmU) 21:00 In den Gängen
Mi 01	19:00 Zama (OmU) 21:00 In den Gängen

OmU = Original mit deutschen Untertiteln

10% Rabatt auf Speisen der Chaostheorie bei Vorlage des Kinotickets!

Wiederaufführung: Phantasm – Das Böse (0mU)

USA 1979, 98 min, Regie: Don Coscarelli, mit Angus Scrimm, A. Michael Baldwin, Reggie Bannister, Bill Thornbury



Der Teenager Mike lebt, nachdem seine Eltern bei einem Unfall ums Leben kamen, bei seinem älteren Bruder. Mike beobachtet zufällig die seltsamen Aktivitäten des Tall Man auf dem Friedhof. Niemand glaubt ihm seine Beobachtungen, so dass er heimlich weiter nachforscht, und herausfindet, dass der Tall Man, bewacht von seinen fliegenden Kugeln, in der Leichenhalle menschliche Körper schrumpft und für den Transport in eine andere Dimension vorbereitet. Bevor er seinen Bruder informieren kann, wird Mike von dem Tall Man entdeckt und verfolgt...

Wiederaufführung: Phantasm II (0mU)

USA 1988, 97 min, Regie: Don Coscarelli, mit Angus Scrimm, James LeGros, Reggie Bannister u.a.



Der Kampf gegen das Böse geht in die zweite Runde! Mit einem Kofferraum voller Waffen nehmen die unkonventionellen Helden Mike und Reggie die Verfolgung ihres Erzfeindes auf, der eine Spur von unfassbarer Verwüstung und Tod hinterlässt. Mike wird aus der Psychiatrie entlassen, da er zugibt, dass die schlimmen Ereignisse der Vergangenheit nur Einbildung waren. Als er zurück zu seinem Freund Reggie kehrt, machen sich die beiden jedoch wieder auf den Weg, um den immer noch aktiven Tall Man endgültig aufzuhalten. Dieser plündert inzwischen mit Unterstützung seiner kleinen Gnome die Friedhöfe und entführt die Leichen. Eine hübsche junge Frau erscheint in Mikes Träumen und bittet ihn um Hilfe und Schutz vor dem Tall Man.

Los Versos del Olvido – Im Labyrinth der Erinnerung (0mU)

Frankreich/Deutschland/Niederlande/Chile 2017, 92 min, Buch & Regie: Alireza Khatami, Kamera: Antoine Héberlé AF, mit Juan Margallo, Tomás del Estal, Amparo Noguera, Manuel Morán, Itziar Aizpuru, Julio Jung, Gonzalo Robles



Ein abgelegener Friedhof in Chile, der Rückzugsort eines alten Mannes. Als Wärter verbringt er seine Tage damit, sich um seine geliebten Pflanzen zu kümmern – oder diejenigen, die auf der Suche nach Vermissten sind, die Körper der kürzlich Verstorbenen in den Kühlkammern seines Leichenschauhauses zu zeigen. Sein Gedächtnis ist tadellos, nur Namen kann er sich nicht merken. Doch seine Routine wird jäh unterbrochen: Nach niedergeschlagenen Protesten versucht die Miliz, ihre Opfer bei ihm zu verstecken. Als er den leblosen Körper einer namenlosen jungen Frau findet, beginnt für den Wärter eine magische Reise. Gemeinsam mit einem kauzigen Bestatter, der die Geschichten der Toten sammelt, einer alten Frau auf der Suche nach ihrer lange vermissten Tochter und dem Fahrer eines Leichenwagens, der von seiner Vergangenheit heimgesucht wird, begibt er sich auf eine Odyssee durch die skurrilen Wege von Bürokratie und menschlichem Tun, um der Unbekannten ein würdiges Begräbnis zu verschaffen.

In den Gängen

Deutschland 2017, 125 min, Regie: Thomas Stuber, nach einer Kurzgeschichte des Autors Clemens Meyer, mit Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth



»In den Gängen« erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte. Christian ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt...

Kultfilm neu bearbeitet: Themroc!

F 1973, 110 min, Regie: Claude Faraldo, mit Michel Piccoli, Mariù Tolo, Béatrice Romand, Coluche



Anarchisch-fröhlicher Kultfilm mit Grunzdiologen um einen Arbeiter, der beim Ausbruch aus dem Alltag keine halben Sachen macht: Außer seines Jobs entledigt

er sich auch anderer zivilisatorischer Einrichtungen wie z.B. seines Mobiliars, einer Hauswand und eines Polizisten (durch Aufessen). Nach seiner Veröffentlichung 1973 ist Themroc rasch vom Geheimtipp zu einem Publikumserfolg aufgestiegen. Wir zeigen den Film in einer visuellen und musikalischen Neugestaltung von Steffen Koch und Jost Knapp.

Zama (0mU)

Argentinien/Brasilien/Spanien/Frankreich/Niederlande/Mexiko/Portugal/USA 2017, 115 min, Buch & Regie: Lucrecia Martel, Koproduzenten: Pedro und Agustín Almodóvar, mit Daniel Giménez Cacho, Lola Dueñas, Matheus Nachtergaele, Juan Minujín



Don Diego de Zama, ein in Südamerika geborener Offizier der Spanischen Krone, sitzt in einem Provinzort an der Küste fest. Sehlichst erwartet er einen Brief des Königs, der ihm eine Versetzung nach Buenos Aires mitteilen soll, wo er ein neues Leben beginnen möchte. Nichts soll seine gewünschte Versetzung gefährden, was Zama dazu zwingt, jede Anweisung untertänigst zu befolgen, die ihm von den zuständigen Gouverneuren zugetragen wird. Doch während die Gouverneure kommen und gehen, bleibt der ersehnte Brief des Königs aus. Nach Jahren des vergeblichen Wartens beschließt Zama, sich einer Gruppe von Soldaten anzuschließen, die einen gefährlichen Banditen jagen.

Dokumentarfilm: System Error (0mU)

D 2018, 95 min, Regie: Florian Opitz



Regisseur Florian Opitz, der mit seinen preisgekrönten Dokumentarfilmen gesellschaftlich viel diskutierte Phänomene unserer Zeit aufgreift, setzt sich in seiner neuen Dokumentation mit dem Kapitalismus auseinander, der heute, wie es Karl Marx vorausgesagt hat, alle Lebensbereiche bestimmt und in einem ewigen Wachstumszwang gefangen ist. Laut Opitz befindet sich das System in der Krise, aber es gibt durchaus Auswege, wie er in seinem Film aufzeigt. (www.filmstarts.de)

Dokumentarfilm: Hamburger Gitter – Der G20-Gipfel als »Schaufenster moderner Polizeiarbeit«

D 2018, 76 min, Regie: Marco Heining, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel



31.000 Polizisten, brennende Autos, 20 Regierungen zu Gast – eine Stadt scheint traumatisiert. Auch ein Jahr nach dem G20-Gipfel sucht die Polizei noch mit allen Mitteln nach hunderten Verdächtigen,

die Politik fordert harte Strafen, die Gerichte leisten Folge und die wenigen kritischen Stimmen verblasen im allgemeinen Ruf nach Law und Order. 17 Interviewpartner*innen aus Polizei, Medien, Wissenschaft, Justiz und Aktivismus ziehen in diesem Film Bilanz. Welche Freiheitsrechte konnten in Hamburg dem Druck standhalten? War dieser Ausnahmezustand der Startschuss für eine neue sicherheitspolitische Normalität?

Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Dokumentarfilm, Deutschland: 2017, 120 min, Regie: Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier



50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko: ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontantät begleitet.

Augenblicke: Gesichter einer Reise – Visages Villages (0mU)

Dokumentarfilm, Frankreich 2017, 93 min, Buch & Regie: Agnès Varda und JR



Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Street-Art-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbaugelbiet. Landschaften erzählen sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor.

Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda und Fotograf JR verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für Bilder, sondern auch ein feines Gespür für Menschen und die Poesie des Moments. Der Film ist ein filmischer Glücksfall, der mit einer besonderen Leichtigkeit die berührenden Begegnungen einer Reise festhält – genau wie die unwahrscheinliche und zarte Freundschaft, die zwischen den beiden Künstlern entsteht. Der Film hat 2018 eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Dokumentarfilm erhalten.